

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. UNTERSUCHUNGEN ZUR STANDORTWAHL INDUSTRIELLER BETRIEBE	1
1.1. Industriestandorte als Gegenstand geographischer Untersuchungen	1
1.2. Aspekte wirtschaftswissenschaftlicher Standorttheorien	9
1.3. Empirische Untersuchungen der Standortwahl	16
- Regionaler und lokaler Betrachtungsmaßstab, S. 17	
- Determinanten der Standortwahl, S. 19	
- Bedeutung der einzelnen Faktoren für Ansiedlungsentscheidungen, S. 20	
- Kritik an "massenstatistischen" Standortuntersuchungen, S. 24	
Einige Konsequenzen für diese Untersuchung	27
2. PROBLEMSTELLUNG UND ZIELE DER UNTERSUCHUNG	31
2.1. Gliederung der Arbeit	34
2.2. Quellenlage, Untersuchungsmethoden	36
- Problematik der amtlichen Statistik, S. 36	
- Erhebungen der Landratsämter, S. 39	
- Gemeindebefragung, S. 41	
- Industriebefragung, S. 43	
- Fallstudie Magirus-Deutz AC, S. 44	
2.3. Zum Begriff Industrie	46

3. DIE INDUSTRIE IN DER STADTREGION ULM/NEU-ULM: ENTWICKLUNG, RÄUMLICHE STRUKTUREN, STANDORT- BEDINGUNGEN	48
3.1. Abgrenzung des Untersuchungsgebiets	48
3.1.1. Möglichkeiten sozio-ökonomischer Regionali- sierungen im Stadt-Umland-Raum	48
3.1.2. Für die Untersuchung gewählte Gebietsab- grenzung	53
3.2. Die Entwicklung der industriellen Struktur	59
3.2.1. Ulm/Neu-Ulm als wirtschaftliches Zentrum der Region Donau-Iller	59
- Entwicklung der Stadtregion Ulm/Neu-Ulm und Vergleich mit benachbarten Regionen, S. 59	
- Industriestandorte in der Region Donau- Iller, S. 62	
3.2.2. Entwicklung der Industrie in der Stadtregion	69
3.2.2.1. Stadt Ulm	69
- Entwicklung der Branchenstruktur und der Beschäftig- ten, S. 70; Betriebsgrößen, S. 75; Umsätze, S. 76	
3.2.2.2. Stadt Neu-Ulm	78
- Entwicklung der Betriebsgrößen und der Branchenstruk- tur, S. 78; Beschäftigtenzahlen und Umsätze, S. 82	
3.2.2.3. Umland	83
- Entwicklung der Industriestandorte, S. 83; Beschäftig- tenzahlen und Industriebesatz, S. 88; - Einige Merkmale der Industriestruktur, S. 94	

3.3. Die Entwicklung der Industriestandorte	99
3.3.1. Kernbereich Ulm	99
3.3.1.1. Die Situation vor 1900	99
3.3.1.2. Veränderte räumliche Verhältnisse nach 1900 bis zum 2. Weltkrieg	103
3.3.1.3. Erschließung neuer Gewerbeflächen seit dem 2. Weltkrieg	111
- Donautal, S. 114	
- Söflingen, Böfingen, Lehr, Jungingen, S. 122	
3.3.1.4. Räumliche Struktur der Industrie im Stadtgebiet	124
- Räumliche Verteilung der Industrie- betriebe und Branchenstruktur, S. 124	
- Einige Probleme der alten Gewerbezo- nen in Ulm, S. 127	
3.3.2. Kernbereich Neu-Ulm	129
3.3.3. Umlandzone	137
3.3.3.1. Erschließung von Gewerbeflächen	137
- Blaustein/Herrlingen, S. 138	
- Erbach, S. 140	
- Langenau, S. 142	
- Senden, S. 144	
- Vöhringen, S. 147	
- Untereichingen, Nersingen, S. 147	
- Straß, S. 149	
- Obereichingen, S. 149	
3.3.3.2. Betriebsverlagerungen und Zweigwerk- gründungen	151
3.3.4. Zusammenfassung: Tendenzen des räumlichen Wachstums der Industrie in der Stadtregion Ulm/Neu-Ulm	156

3.4. Standortbedingungen	158
3.4.1. Einige historische Voraussetzungen der Industrieentwicklung in Ulm	159
- Eisenbahnbau, S. 160	
- Bevölkerungsgeographische Entwicklung, S. 162	
- Persönliche Initiative einzelner Unternehmer, S. 164	
- Militär, S. 164	
- Landesgrenze entlang der Donau, S. 164	
3.4.2. Standortqualitäten der Gemeinden in der Stadtregion	165
3.4.2.1. Ansiedlungsgelände	165
- Grundstücke und infrastrukturelle Erschließung, S. 167	
- Bodenpreise, S. 170	
3.4.2.2. Arbeitskräfte	171
- Prognosen der Arbeitsplätze und Arbeitskräfte in der Region bis 1990, S. 172	
3.4.2.3. Verkehrserschließung	181
- Verkehrsgeographische Lage, S. 181	
- Eisenbahnlinien, S. 183	
- Straßennetz, S. 186	
- Nahverkehrseinrichtungen, S. 188	
- Individualverkehr, S. 188	
- Streckenbelastung der Hauptverkehrsstraßen, S. 190	
- Neubaumaßnahmen, S. 191	
- Auswirkungen der Straßenbaumaßnahmen auf die Industrieansiedlung, S. 192	
3.4.2.4. Sonstige Faktoren	193
- Lage zu den Rohstoffquellen bzw. zum Beschaffungsmarkt, S. 194	
- Lage zu den Absatzmärkten, S. 195	
- Infrastruktur und Attraktivität, S. 196	
- Örtliche Steuerunterschiede, staatliche Fördermaßnahmen, kommunalpolitische Einflüsse, S. 198	
3.4.2.5. Schlußbemerkung	200

4. STANDORTSITUATION UND STANDORTWAHL EINES INDUSTRIELLEN GROSSBETRIEBS IN DER STADTREGION: DAS BEISPIEL DER MAGIRUS-DEUTZ AG	202
4.1. Gründe für die Wahl des Beispiels	202
4.2. Ansiedlung und Entwicklung der Firma in Ulm ..	203
4.2.1. Kurzer Abriß der Firmengeschichte	203
4.2.2. Lage der einzelnen Arbeitsstätten im Stadtgebiet	206
4.2.3. Gründe für die Ansiedlung und weitere Entwicklung der Firma in Ulm	210
4.3. Werk I und Werk II: Gegenwärtige Standortsituation zweier "vererbter" Arbeitsstätten	216
4.3.1. Persistenz einer überalterten Arbeitsstätte: Werk I	216
4.3.2. Umstrukturierung einer bestehenden Arbeitsstätte: Werk II	220
4.4. Werk Donautal: Beispiel einer gezielten Standortsuche in jüngerer Zeit	222
4.4.1. Planungsziele und Entwicklung der neuen Betriebsanlagen im Ulmer Donautal	223
4.4.2. Einflüsse großräumiger Beziehungen und wirtschaftlicher Verflechtungen auf die Standortwahl	228
4.4.2.1. Zulieferbeziehungen und Absatzräume ..	228
4.4.2.2. Standorteinflüsse auf Grund konzernmäßiger Verflechtungen	234

4.4.3. Lokale Standortalternativen und Determinanten der Unternehmensentscheidung	236
4.4.3.1. Standortanforderungen der Firma	236
4.4.3.2. Standortalternativen in der Region ...	238
4.4.3.3. Determinanten der Unternehmensentscheidung	243
4.4.4. Auswirkungen der Standortwahl von Magirus im Donautal	245
5. TENDENZEN BETRIEBLICHER STANDORTWAHL UND BEWERTUNG DES STANDORTANGEBOTS IN DER STADTREGION ULM/NEU-ULM	247
5.1. Betriebliche Standortanforderungen	247
5.2. Versuch einer konkreten Standortbewertung der Gewerbeflächen in der Stadtregion	252
5.3. Flächenbedarf und zukünftiges räumliches Wachstum der Industrie	257
ZUSAMMENFASSUNG	264
SUMMARY	269
ANHANG: FRAGEBOGEN	273
LITERATUR- UND QUELLENVERZEICHNIS	277